**ISSF World Cup Final Doha:**

**Schmirl ebenfalls Achter im KK-Dreistellungsmatch**

24. November 2023

**Den zweiten und letzten Auftritt hatte das ÖSB-Team heute beim ISSF Weltcupfinale in Doha (QAT). Alexander Schmirl wurde im KK-Dreistellungsmatch Achter, Andreas Thum belegte Rang neun.**

Die 14 besten Kleinkalibergewehrschützen der Saison 2023 durften heute in Doha die Weltcupsaison mit dem ISSF-Weltcupfinale beenden. Unter ihnen zwei Österreicher: Weltmeister Alexander Schmirl sowie der junge Tiroler Andreas Thum.

Mit ex aequo 195 Ringen im Kniend waren Schmirl und Thum in der Qualifikation noch nicht vorne mit dabei. Mit der Bestmarke von 200 bei 200 möglichen Ringen im Liegend arbeitete sich Alexander Schmirl im Ranking jedoch vor. Auch Thum brachte in dieser Stellung starke 199 Ringe auf die Scheibe. Im Stehend konnte Schmirl 196 ergänzen und kam damit auf 591 Ringe. Ringgleich mit dem zweitplatzierten Jiri Privratsky (CZE) erreichte er damit Rang drei des Grunddurchgangs, zwei Ringe vom Führenden Yukun Liu (CHN) entfernt. Thum kam mit 191 Ringen im Stehend auf gesamt 585 Ringe. Dem Tiroler fehlte ein Ring auf ein Top-acht-Resultat und damit auf den Einzug ins Finale – er belegte Rang neun.

Das Finale begann Schmirl mit einer verhaltenen ersten Kniendserie (50,3 Ringe, Zwischenrang sieben), steigerte sich in der zweiten Fünf-Schuss-Serie auf 52,5 Ringe und den fünften Zwischenrang und lag nach 51,0 in Serie drei beim Umbau auf Liegend an der sechsten Position. Nach der ersten Liegendserie (52,0) war Schmirl am Ende des Finalfeldes zu finden, das er mit den folgenden 51,1 und 52,8 Ringen im Liegend nicht verlassen konnte. Hervorragend begann Schmirl die erste Stehendserie und lag zwischenzeitlich auf dem vierten Zwischenrang – eine 8,7 im letzten Schuss ließ ihn jedoch wieder ans Ende zurückfallen (49,6). Ähnlich verlief es in Stehendserie zwei, wo er sich mit tollen Schüssen vorarbeitete, ihn zwei Achter jedoch wieder zurückwarfen (47,9). Dies bedeutete letztendlich den achten Rang für den Niederösterreicher. Es siegte Lucas Krycs (FRA).

Mit dem achten Platz Martin Strempfls im Luftgewehrbewerb am Mittwoch sowie dem ebenfalls achten Platz von Alexander Schmirl und dem neunten Platz von Andreas Thum im heutigen KK-Dreistellungsmatch verabschiedete sich das österreichische Team aus Doha. Die drei ÖSB-Athleten können jeweils auf eine hervorragende Saison zurück- und erwartungsvoll auf die nahende Olympiasaison blicken.

*Die Finalvideos stehen auf dem YouTube-Kanal der ISSF zur Verfügung:  
10m Air Rifle Men:* [*www.youtube.com*](https://www.youtube.com/watch?v=sgwANPotPF8&list=PL1CO1RUqdVUKrcupXvtG76ltnIHtpHBQ3&index=3) *50m Rifle 3 Positions Men:* [*www.youtube.com*](https://www.youtube.com/watch?v=WcQ6RmA-XVg&list=PL1CO1RUqdVUKrcupXvtG76ltnIHtpHBQ3&index=10)

*Weitere Infos & Ergebnisse:* [*www.schuetzenbund.at*](https://www.schuetzenbund.at/neuigkeiten/issf-wc-final-doha-schmirl-ebenfalls-achter-im-kk-dreistellungsmatch/)